Auf die Frage nach dem Ablauf des Verfahrens, weist Frau Butz auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Leitfaden des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den von der Verwaltung erstellten Ablaufplan hin.

Dr. Korsten ergänzt, dass die Schulform der Sekundarschule auch vom Arbeitskreis der Schulleiter vorgeschlagen wurde. Er führt an, dass die zukünftige Schulentwicklung ein Prozess mit mehreren wichtigen Bestandteilen ist (Sekundarschule, Inklusion, G 9, Raumüberhang etc.), die nach und nach bearbeitet werden müssen.

Es entsteht eine Diskussion über den auf der letzten Ausschusssitzung besprochenen Ablauf, der auf eine Beschlussfassung zum Dezembertermin im Rat aufgebaut ist.

Dr. Korsten bittet die Ausschussmitglieder in Bezug auf die Sekundarschule um eine kurzfristige Entscheidung. Nach Möglichkeit sollte dem Rat der Stadt bereits im Dezember d. J. eine Empfehlung ausgesprochen werden, so wie in der Sitzung vom 18.06.2012 besprochen. Er gibt zu bedenken, dass man mit dem Einrichten einer neuen Schulform auch in Konkurrenz mit den Nachbarstädten steht.